

Weitere Lungensport – Gruppe mit Abendtermin

Die Abteilung REHA – Sport der SG Rodheim gründet eine weitere **Lungensport-Gruppe**, die **dienstags um 17:30 Uhr** im kleinen Sportraum im Sportzentrum Rodheim in der Sportallee am **26.11.2019** startet. Mit dem Abendangebot soll noch berufstätigen Betroffenen die bessere Möglichkeit zur Teilnahme geboten werden. Nachdem jetzt die neue Übungsleiterin der Abteilung REHA-Sport, **Silvia Schröter**, erfolgreich ihre Prüfung für Innere Medizin bestanden hat, steht dem Beginn der Übungsstunde nichts mehr im Wege!

Mit der Diagnose COPD (= chronisch obstruktive Lungenkrankheit) ändert sich vieles im Leben eines betroffenen Patienten. Insbesondere die körperliche Belastungsfähigkeit nimmt im Verlauf der Krankheit vehement ab. Neben der konsequenten Beseitigung von Ursachen und der Umsetzung der medikamentösen Therapie zur optimalen Kontrolle der Erkrankung spielt vor allem das regelmäßig durchgeführte körperliche Training eine entscheidende Rolle zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit. Körperliches Training führt dazu, dass sich die Atemnot verringert und die Belastungsfähigkeit wieder zunimmt. Dinge des täglichen Lebens wie das Treppensteigen, Einkaufen, aber auch berufliche Anforderungen lassen sich wieder besser meistern. Die Teilnahme an Freizeitaktivitäten ist wieder möglich und die soziale Einbindung fällt leichter. Beim Lungensport wird jeder Patient auf seinem persönlichen Leistungsniveau abgeholt. Es geht nicht darum, Leistungsgrenzen zu überschreiten. Ziel ist der langsame Aufbau von Muskulatur, Kondition und Belastbarkeit.

Für die Teilnahme an der Sportstunde ist eine ärztliche Verordnung erforderlich. Die Abteilungsleiterin REHA – Sport der SG Rodheim, **Sabine Nagel**, beantwortet unter der Telefonnummer **0160 - 5766675** gerne Fragen und nimmt Teilnehmeranmeldungen entgegen.

SG finanziell unterstützen durch Shopping

Bei **Amazon Smile** haben wir nun seit kurzem ganz komfortabel die Chance, unsere SG auch finanziell zu fördern. Dies ist besonders vorteilhaft, wenn ihr sowieso regelmäßig auf Amazon.de einkauft. Der Weg dazu ist denkbar einfach: Zuerst geht ihr auf <https://smile.amazon.de> und loggt euch mit euren Zugangsdaten ein. Anschließend könnt ihr eine Organisation auswählen. In diesem Fall sucht ihr nach SG Rodheim v.d.H. e.V.

Sobald ihr diese Auswahl vorgenommen habt, könnt ihr die SG bei jedem Amazon-Einkauf unterstützen. Wichtig dafür ist nur, dass ihr immer über die Seite smile.amazon.de einsteigt. Die unterstützte Organisation findet ihr dann immer oben unter der Artikel-Suchleiste. Wir danken euch für eure Unterstützung.

E2 siegt beim Singberg-Cup 2019 in Wölfersheim

Die **E2** der JSG Rodheim/Petterweil überzeugte beim Turnier des **Jahrgangs 2010** in Wölfersheim auf ganzer Linie und feierte ungeschlagen den **Turniersieg**.

In der Vorrunde trafen unsere Jungs zuerst auf die JSG Dorn Assenheim/Beienheim. Nach einem etwas schleppenden Turnierbeginn konnten die Kids das Spiel dann doch noch souverän mit 2:0 für sich entscheiden. Anschließend stand uns die Mannschaft von JFV Wetterau gegenüber. In einem hart umkämpften Match gingen wir mit einem knappen 1:0 als Sieger hervor. Der Weg führte uns also ohne Gegentor in die Goldrunde - die Runde der besten 4 Mannschaften des Turniers.

Das erste Hauptrundenspiel ging gegen JFV Wetterau. Nach einem schläfrigen Start in das Spiel mussten wir direkt einem Rückstand hinterherlaufen. Zum Glück hat sich unser Team jedoch schnell gefangen, konnte zügig ausgleichen und das Spiel schlussendlich klar mit 3:1 für sich entscheiden. Als nächster Gegner stand uns die spielstarke, bis dahin ebenfalls unbesiegte Mannschaft von JSG Ilbenstadt/Wöllstadt gegenüber. In diesem Spiel waren die Rodheim/Petterweiler Jungs von Beginn an hellwach und konnten früh in Führung gehen. Es entstand ein chancenreiches Match mit vielen Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Mit etwas Glück, starken Torwartleistungen und dem Vorsprung im Rücken konnte am Ende des Spiels jedoch der Sack zugemacht und das entscheidende 2:0 erzielt werden. Trotz dieser zwei Siege war das Turnier noch lange nicht entschieden. Im letzten Spiel gegen den FSV Dorheim musste mindestens ein Unentschieden her, um den Turniersieg zu sichern. In einem packenden Match erwischte Dorheim den besseren Start und ging früh mit 1:0 in Führung, erneut mussten die Kids also einen Rückstand aufholen. Mit großer Willenskraft warfen sich die Jungs in jeden Zweikampf und konnten schließlich den verdienten Ausgleich

erzielen. Kurz vor Schluss brachte ein berechtigter Handelfmeter endlich die Erlösung, das Spiel wurde mit 2:1 gewonnen. Die Freude war riesig und der Turniersieg geschafft!

Neben dem sportlichen Erfolg freute das Trainerteam sich vor allem über den Teamgeist der Mannschaft. Die in dieser Saison neu formierte JSG hat sich als eine Einheit präsentiert und dazu noch spielerisch zu überzeugen gewusst. Seid stolz auf Euch, Jungs!



Zum Siegerteam gehörten: **Aaron, Anton, Benedikt, Elias, Johannes, Julian, Lenni, Mikail, Roman, Theo und Tom.**

LG Rosbach-Rodheim mit sechs Athleten beim Kreisvergleichskampf

Das Team Wetterau konnte nach dem Erfolg des letzten Jahres erneut den **Kreisvergleichskampf** gewinnen. In diesem Wettkampf treten alljährlich die Kreisauswahlen der neun Landkreise der Region Rhein-Main und des Kreises Darmstadt-Dieburg gegeneinander an und ist mit einer Team-Regionalmeisterschaft vergleichbar. Aus den Reihen der LG Rosbach-Rodheim wurden erstmals sechs Teilnehmer nominiert.



Leonie Kottwitz (U12) wurde mit neuer Bestleistung dritte über 800m in 2:36,38s und siebte im Ballwurf mit 31,0m.

Kaylee Frei (U12) wurde neunte über 800m in 2:49,11s, 18. über 50m in 8,18s und lief in der zweitplatzierten Staffel 30,50s.

Julian Heidt (U14) wurde jeweils mit Bestleistung 10. im Speerwurf mit 29,04m und 14. im Kugelstoß mit 7,42m.

Pia Cappel (U16) wurde 13. im Weitsprung mit 4,20m.

Yasin Bak (U16) gewann souverän die 100m in 11,97s, im Kugelstoß wurde er mit Bestleistung zwölfter mit 10,75m und die Staffel gewann er in 46,66s.

Nils Köcher (U16) wurde über 800m in Bestleistung siebter in 2:36,34s.

Neben den genannten Athleten war aus den Reihen der LG Rosbach-Rodheim weiterhin **Naja Florschütz** in die Kreisauswahl berufen, die jedoch leider nicht am Wettkampf teilnehmen konnten.

Rodheims Zweite startet souverän in die Saison

Ende September ging es in der Saison 2019/20 für die **2. Herren SG** zum ersten Mal ans Netz. Gegner war die Spielgemeinschaft VSG Kassel/Wehlheiden 2, die als Aufsteiger noch ein unbeschriebenes Blatt für die Rodheimer Herren darstellten.

Trainer Schmitt konnte nur auf einen 7-Mann Kader zählen, konnte seine Mannen aber positionsgetreu aufstellen. Der Matchplan sah vor den Gegner mit hohem Druck im Aufschlag am Spielaufbau zu hindern und aus einer stabilen Block-/Feldabwehr zu punkten.

Die Rodheimer starteten konzentriert in den ersten Satz, setzten den Plan voll um, sodass dieser mit 25:11 gewonnen wurde. Die Hausherren standen in der Annahme stets unter Druck und fanden im Angriff kein wirksames Mittel gegen den Rodheimer Block. Besonders Marcel Kopperschmidt und Jens Bender stellten den Gegner vor unüberwindbare Aufgaben. Im zweiten Satz schlichen sich einige Fehler ein, sowohl die Annahme als auch im Angriff agierte Rodheims Zweite nicht ganz so konsequent wie zu Beginn des Spiels. Nichts desto trotz gewann Rodheim auch den zweiten Satz mit 25:21. Für den dritten Satz wechselte Schmitt Max Gaus ein, der sich nahtlos ins Spiel einfügte. Mit 25:11 gewann Rodheims Zweite den dritten Satz und feierte damit den ersten **3:0 Sieg** der Saison. Nach einer vierwöchigen Pause schlägt Rodheim am 20.10. in Neuenhaslau auf. Es spielten: **Timo Becker, Jens Bender, Max Gaus, Stefan Kann, Marcel Kopperschmidt, Rolf Oberhofer, Dieter Schmitt**

Premiere des Heimatspieles „A U F B R U C H“

„Super gelaufen“ freute sich am Samstagabend, **14. September 2019**, unser Regisseur und Schauspieler Wolfgang Wien, aus dessen Feder das Heimatspiel „Aufbruch“ auch stammt. Mit ihm einer Meinung war das Publikum im ausverkauften Bürgerhaus in Rodheim. Tosender Applaus schallte zwischen den Szenen und am Ende der Vorstellung der gut zweieinhalbstündigen Aufführung in heimischer Mundart durchs Bürgerhaus.

Die Schauspielgruppe, die sich anlässlich der 1200-Jahrfeier im Jahr 2005, auf Initiative der SG Rodheim gegründet hatte, hat innerhalb eines Jahres dieses Heimatspiel einstudiert. Dass die 21 Darsteller das richtige Gespür für die Darstellung ihrer Rollen hatten, war der Inszenierung des Stückes nicht nur anzusehen. Der Funke der Begeisterung sprang bereits beim Öffnen des Vorhanges mit seinem herrlichen **Bühnenbild**, gestaltet von **Benni Muhle, Hajo Nagel und Wolfgang Wien** auf das Publikum über.

Anhand der Familie Münstermann mit Oma Otilie (**Marlis Möller**), den Eltern (**Steffi Dieme und Ulrich Gruppe**), mit der Tochter Gertrud (**Anja Thomas**) und deren Sohn Philipp (**Moritz Harr**), werden die schlimmen Ereignisse des 2. Weltkrieges widergespiegelt: Philipps Vater ist verschollen, Gertrud soll den Großbauern Emil heiraten, weigert sich aber im Glauben, ihr Mann sei noch am Leben. Die Gemeinde musste sich neu finden und mit dem Getratsche der Rodheimer Weiberschar (**Beate Münzberg, Heidi Gruppe, Birgit Heinsch, Tanja Imhof**) wird das allgemeine Ortsgeschehen durchgekaut. Die Anwesenheit der ausgebombten Frankfurterin, Frau Schmidt (**Uschi Perle**), die in Rodheim untergekommen ist, zeigt die neuen Verhältnisse. Mit der Gemeinderatsitzung, die durch den Bürgermeister Fritz (**Rainer Schaub**) geleitet wird, kommt es unter den Gemeinderäten (**Stefan Schmidhals, Dirk Kessler, Ernst Gruner, Hermann Krämer, Benni Muhle, Gianni Patteri**) und Pfarrer Sesemann (**Heiko Marris**) teils zu heftigen Diskussionen. Wegen der Heimatvertriebenen wird neues Bauland benötigt. Die Verlegung des Sportplatzes sowie die Entstehung des heutigen Schwimmbades wird thematisiert.

Mit hervorragendem Gespür für das Hessische zogen die Akteure die Zuschauer in allen Akten in Ihren Bann, sodass das um 1952 in Rodheim spielende Theaterstück „Aufbruch“ ein voller Erfolg wurde.

